



Abendstimmung mit Dom und Hohenzollernbrücke

Alle Abbildungen Fotolia.

15.-16. April 2016
KOMED
im MediaPark
Köln

Zervix Karzinom-Vorsorge
in Deutschland

AZÄD

In Kooperation mit:



AG Zervixpathologie und
Kolposkopie (AG-CPC)



Deutsche Gesellschaft
für Zytologie



Akademie für Fortbildung
in der Morphologie e.V.

Save The Date
8. Jahrestagung der AZÄD

Interdisziplinäre Fachfortbildung für
GYNÄKOLOGEN | PATHOLOGEN | ZYTOLOGEN

Allgemeine Hinweise

ORT

KOMED im MediaPark Köln, Im Mediapark 6 + 7, 50670 Köln

TERMIN

15.- 16. April 2016

TAGUNGSLEITUNG

Dr. med. Bodo Jordan, MIAC, AZÄD Geschäftsstelle München
Maximilianstr. 38, 80439 München

Dr. med. Thomas Weyerstahl, MIAC, MVZ für Gynäkologie
und Pathologie
Maximilianstr. 38, 80539 München

Prof. Dr. K. J. Neis, MIAC, Frauenärzte am Staden
Bismarckstr. 39 - 41, 66121 Saarbrücken

VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft zytologisch tätiger Ärzte in Deutschland e.V.
Bundesverband der Zytologen, Maximilianstr. 38, 80539 München

ORGANISATION

Nord-Süd-Kongress, Solinger Str. 29, 51371 Leverkusen
Telefon 0214 -7346 777-0 und -1, Fax 0214 -7346 777-2
kontakt@nordsuedkongress.de, www.nordsuedkongress.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.azaed.de, www.azaedtagung.de

Programmankündigung – 8. Jahrestagung der AZÄD, 15.-16. April 2016 in Köln

Für die Zusendung des Tagungsprogramms zur
8. Jahrestagung der AZÄD schicken Sie bitte
diese Ankündigung an die Tagungsorganisation.
Bitte achten Sie auf leserliche Schreibweise.

Nord-Süd-Kongress

Solinger Str. 29
51371 Leverkusen

Name, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ / Ort

Vorwahl, Telefon

E-Mail

per Fax an: 0214 / 7346 777-2

- Berufspolitische Interessenvertretung der Zytologen aller Fachrichtungen
- Qualitätssicherung in der Zytologie
- Zentrale Informationsstelle für berufspolitische Fragestellungen in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Gesellschaften und anderen Berufsverbänden
- Fachkundige Vertretung bei Honorarverhandlungen (GKV und PKV)
- Präsenz in den Zytologiekommissionen der Kassenärztlichen Vereinigungen
- Kontakte zu Körperschaften (KBV, BÄK, G-BA, IQWiG, etc.)
- Regionale Fortbildungsveranstaltungen und Workshops
- Zentraleinkauf für Labor- und Praxisbedarfsartikel mit Sonderkonditionen für AZÄD-Mitglieder laut Angebotsliste der Produkthanbieter
- Ratgeber bei Problemen in der täglichen Praxis
- (z.B. mit den Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen, Beihilfestellen und PKV)
- Konsiliarstelle bei differenzialzytologischer Fragestellung in Zusammenarbeit
- mit wissenschaftlich tätigen Zytologen
- Regelmäßige Informationen via Rundschreiben oder Internetpräsenz
- Information / Hilfestellung bei Kooperationen und Labortransfer
- Beratung bei Praxis- und Laborübergabe oder Umstrukturierung der zytologischen Einrichtung
- Rechtsberatung durch die Anwälte der AZÄD

- **Das Optionsmodell des G-BA zur CxCa-Prävention: Zytologie, HPV oder Selbsttest**
- **Basiskolposkopie und Differentialkolposkopische Abklärung**
- **Münchener Nomenklatur III**
- **Einsatz additiver Verfahren - Beurteilung von HPV-Tests**
- **Zahlreiche Workshops, z.B. 'Keine Angst vor der kleinen Zelle'**
- **Special Lectures mit aktuellen Themen aus KBV, G-BA, BÄK, Medizinrecht z.B. 'Wenn der Staatsanwalt klingelt', das GKV-VSG und das neue Korruptionsgesetz**

VORSEMINAR

- **Praxis 2020 - Was kommt auf uns zu ?**
- **Zytologie vs. HPV - Wie stelle ich meine Praxis zukunftsorientiert auf?**
- **Sind Praxis oder Labor noch verkäuflich? Altersvorsorge oder Sorge im Alter?**

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

AG Zervixpathologie und Kolposkopie (AG-CPC)
www.ag-cpc.de

Deutsche Gesellschaft für Zytologie
zytologie.org

Akademie für Fortbildung in der Morphologie e.V.
akademie-morphologie.de



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der 8. Jahrestagung der AZÄD - Bundesverband der Zytologen - im April 2016 in Köln wenden wir uns insbesondere auch an die für die Krebsfrüherkennung verantwortlichen Frauenärzte und Frauenärztinnen in Deutschland. Zusammen mit den kooperierenden Fachgesellschaften (AG-CPC, DGZ und der Akademie für Fortbildung in der Morphologie) wollen wir Ihnen, den Zytologen, Gynäkologen und Pathologen, die aktuellen Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und deren Folgen für unsere berufliche Tätigkeit für die Zukunft vermitteln.

Insbesondere soll das ab 2017 den Patientinnen vom G-BA zur Wahl gestellte Optionsmodell 'Zytologie-Vorsorge vs. HPV-Screening' als Alternative zur bestehenden gesetzlich verankerten Krebsvorsorge mit allen sich daraus ableitbaren Konsequenzen für die gynäkologische und zytologische Praxis diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird in dieser Bilanztagung die Erfolge der Zervixkarzinom-Vorsorge in Deutschland den aktuell diskutierten Alternativen (z.B. auch HPV-Selbsttest durch die Patientin) gegenüberstellen, und den Teilnehmern auch die wirtschaftlich-unternehmerischen Folgen des vom selbsternannten 'HPV-Lager' geforderten Paradigmawechsels für die fachärztliche Vorsorge aufzeigen.

So werben wir jetzt für und um Sie und für Ihre Teilnahme an dieser Impuls- und Fortbildungsveranstaltung in Ihrem und im Interesse unserer Patientinnen, um den durch verschiedene Interessen geprägten Gefahren für einen möglichen Systemwechsel in unserer erfolgreichen CxCa-Vorsorge in Deutschland zu begegnen. Kommen Sie 2016 nach Köln.

Wir sind für Sie da.

Dr. med.
Bodo Jordan

Dr. med.
Thomas Weyerstahl

Prof. Dr. med.
Klaus J. Neis